



## Vom Zivi zum Bereichsleiter beim ASB Magdeburg: Ringo Eilenstein (46)

Nach dem Zivildienst fand Ringo Eilenstein beim ASB seine Berufung: Ursprünglich wollte der gelernte Einzelhandelskaufmann in eine Computerfirma zurückkehren, doch beim ASB Magdeburg hat es ihm so gut gefallen, dass er blieb. Bereits als Zivi übernahm er zusätzlich organisatorische Tätigkeiten und erhielt dann die Chance, fest angestellter Mitarbeiter zu werden. Er unterschrieb am 1. September 1999 seinen Arbeitsvertrag. Die abwechslungsreiche Arbeit und das konstruktive Miteinander überzeugten ihn. Inzwischen leitet er den Bereich Schülerbeförderung, kümmert sich gemeinsam mit seinem Kollegen um den Mahlzeitendienst und die Hauswirtschaftshilfen. Als Fahrdienstleiter steht Ringo Eilenstein täglich vor neuen Herausforderungen: Ein Fahrer fällt krankheitsbedingt aus oder ein Auto geht kaputt. Dann müssen schnelle Lösungen her. Herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Betriebsjubiläum!

### Ringo Eilenstein über seinen Job als Fahrdienstleiter

„Als ich meinen Zivildienst beim ASB leistete, hätte ich nie gedacht, dass dies mein Leben so verändern würde. Die Aufgaben beim ASB begeisterten mich. Und als sich dann die Möglichkeit bot, als hauptamtlicher Mitarbeiter zu bleiben, war das für mich wie ein Geschenk. Heute bin ich stolz auf meine Entwicklung vom Zivildienstleistenden zum Mitarbeiter, vom Mitarbeiter zum Fahrdienstleiter – mit allen Erlebnissen und Herausforderungen, die damit verbunden waren und sind. Dankbar bin ich für Momente, in denen ich sehe, wie wichtig unsere Arbeit ist. Zum Beispiel wenn die Schulen uns einladen und die Kinder ein selbst gestaltetes Programm aufführen. Dann weiß ich, wofür ich meinen Job tagtäglich mache. Der ASB ist für mich zu einer zweiten Familie geworden. Die Zusammenarbeit mit den Fahrerinnen und Fahrern ist ein respektvolles, kooperatives Miteinander. Ich bin dankbar für die Unterstützung und den Zusammenhalt, die ich hier erlebe. Meine berufliche Laufbahn habe ich bis heute nie bereut.“

## Engagierte Einblicke in die soziale Arbeit

Der Kinder- und Jugendkreis (Kiju) des Landesverbandes präsentierte sich beim Bewerber:innentag der WBS Schulen in Halle. Praktikant:innen haben die Chance, in pädagogischen Bereichen mitzuwirken. Der ASB bietet ein Praktikum mit Herz und Perspektive in einem engagierten Team.



## Rettungshundestaffel: Freiwillige des Monats

Die Rettungshundeteams des ASB-Salzlandkreises wurden als "Freiwillige des Monats" geehrt. Die Auszeichnung des Bundesverbandes würdigt den ehrenamtlichen Einsatz dieser besonderen Rettungsteams, die aus Mensch und Hund bestehen und im Ernstfall Leben retten.



## ASB beim Sachsen-Anhalt-Tag in Stendal

Mit Engagement begeisterte der ASB Sachsen-Anhalt die Besucher des 23. Sachsen-Anhalt-Tags in Stendal. Ein herzliches Dankeschön geht an die großartigen Kolleg:innen vom ASB Magdeburg, die die Präsentation auf der Blaulichtmeile mit viel Herzblut und Engagement organisierten.

